

Das Formular können Sie am Bildschirm ausfüllen, ausdrucken und per Post an die angegebene Adresse senden bzw. persönlich dort abgeben. Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen kann nicht auf Ihre rechtsverbindliche Unterschrift verzichtet werden. Daher ist derzeit eine Online-Übermittlung leider nicht möglich.

**Wasserrecht und Bodenschutz**

**Ihre Ansprechperson:**  
Ina Jankowsky

Telefon: 09371 501-289

Fax: 09371 501-79286

E-Mail: ina.jankowsky@lra-mil.de

**Sie erreichen uns**

Mo und Di von 8 - 16 Uhr

Mittwoch von 8 - 12 Uhr

Donnerstag von 8 - 18 Uhr

Freitag von 8 - 13 Uhr

Landratsamt Miltenberg  
Wasserrecht und Bodenschutz  
Brückenstraße 2  
63897 Miltenberg

## Antrag auf Erlaubnis zum Betrieb einer Wärmepumpe

### Angaben zum Antragsteller/zur Antragstellerin

Name, Vorname	<input type="text"/>	
Straße	<input type="text"/>	
Postleitzahl, Wohnort	<input type="text"/>	
Telefon-Nr.	<input type="text"/>	Telefax <input type="text"/>
E-Mail-Adresse	<input type="text"/>	

### Angaben der Bohrfirma

Firma	<input type="text"/>	
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hs. Nr.)	<input type="text"/>	
Telefon-Nr.	<input type="text"/>	Telefax <input type="text"/>
E-Mail-Adresse	<input type="text"/>	
Verantwortliche/r Bauleiter/in	<input type="text"/>	
Erreichbarkeit vor Ort	<input type="text"/>	

### Beschreibung des Vorhabens

#### 1. Lage

Straße, Hs. Nr.	<input type="text"/>	
PLZ und Ort	<input type="text"/>	
Fl.-Nr. und Gemarkung	<input type="text"/>	
Wasserschutzgebiet	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Überschwemmungsgebiet	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein

## 2. Beschreibung der Anlage

### 2.1 Förderbrunnen

Bohrtiefe	<input type="text"/>	m unter GOK	Bohrdurchmesser	<input type="text"/>	mm
Ausbautiefe	<input type="text"/>	m unter GOK	Ausbaudurchmesser	<input type="text"/>	mm
Bohrverfahren	<input type="text"/>				
Material (Voll-/Filterrohr)	<input type="text"/>				
Abdichtung	<input type="text"/>				
Pumpe (Fabrikat, Typ)	<input type="text"/>				
Förderstrom	<input type="text"/>	l/s	<input type="text"/>	m <sup>3</sup> /h	
Jahresbetriebsstunden	<input type="text"/>	Jahresfördermenge	<input type="text"/>	m <sup>3</sup> /a	

### 2.2 Schluckbrunnen

Bohrtiefe	<input type="text"/>	m unter GOK	Bohrdurchmesser	<input type="text"/>	mm
Ausbautiefe	<input type="text"/>	m unter GOK	Ausbaudurchmesser	<input type="text"/>	mm
Bohrverfahren	<input type="text"/>				
Material (Voll-/Filterrohr)	<input type="text"/>				
Abdichtung	<input type="text"/>				

### 2.3 Wärmepumpe/ Kühlanlage

Pumpe (Fabrikat, Typ)	<input type="text"/>				
Heizleistung	<input type="text"/>	kW	Wärmeentzugsleistung (= Heizleistung - elektr. Leistungsaufnahme)	<input type="text"/>	kW
Temperaturdifferenz zw. Entnahme und Wiedereinleitung ins Grundwasser	<input type="text"/>	°C			
Kältemittel	<input type="text"/>	nicht wassergefährdend	<input type="radio"/>	WGK 1	<input type="radio"/>
Wärmeträgermittel	<input type="text"/>	nicht wassergefährdend	<input type="radio"/>	WGK 1	<input type="radio"/>
Schmiermittel (Kompressoröl)	<input type="text"/>	nicht wassergefährdend	<input type="radio"/>	WGK 1	<input type="radio"/>

#### Beizulegende Unterlagen (dreifach mit Unterschrift des Antragstellers)

- Übersichtslageplan (M = 1:25.000 )
- Lageplan (M = 1:1.000) mit eingezeichneten geplanten Bohrpunkten
- Gutachten eines privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft (bei Beantragung nach § 8 WHG i. V. m. Art. 70 BayWG)
- Geologische und hydrologische Prognose eines Fachbüros (bei Lage im Trinkwasserschutzgebiet)
- Bestätigung über die Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang an die gemeindliche Wasserversorgung von der zuständigen Gemeinde

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in